



Samstag, 12. Juni 1976

Blatt 1251

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Mobile Schwestern" auch für Simmering  
(rosa) Heuer bereits 6.600 Hausbesuche

Lokal: Sportehrenzeichen für Josef Strabl  
(orange) Wasserrettungsstation für Hirschstettener Badeteich

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



k o m m u n a l :

=====

''mobile schwestern'' auch fuer simmering  
heuer bereits 6.600 hausbesuche

1 wien, 12.6. (rk) die im vorjahr zunaechst als modellversuch im 22. bezirk gestartete aktion der ''mobilen krankenschwestern'', seit jaenner auch in floridsdorf eingefuehrt, wird ab sofort auch auf simmering ausgeweitet werden. dafuer werden zusaetzlich drei diplomkrankenschwestern zur verfuegung stehen. mit dieser massnahme soll laut gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r der bereits begonnene stufenweise ausbau dieser ueberaus erfolgreichen aktion fortgesetzt werden.

bisher waren im 22. bezirk sechs und im 21. bezirk drei ''mobile schwestern'' als ''verlaengerter arm des arztes'' taetig, wobei von ihnen in den ersten fuenf monaten des heurigen jahres insgesamt 6.678 hausbesuche bei 417 patienten durchgefuehrt wurden. durchschnittlich hatten die vom gesundheitsamt der stadt wien teilzeitbeschaeftigten krankenschwestern 172 hausbesuche monatlich zu absolvieren. dank dieses einsatzes konnte bei einem grossteil der patienten eine stationaere aufnahme in ein spital vermieden beziehungsweise die spitalsaufenthalte verkuerzt werden. bei den patienten handelt es sich vorwiegend um aeltere personen, wobei die taetigkeit der schwestern von blutdruckkontrollen ueber katheterwechsel, verbandsstoffwechsel oder injektionen bis zu speziellen behandlungen zur mobilisierung nach frakturen reicht. von den 33 im 22. bezirk niedergelassenen praktischen aerzten machen gegenwaertig 26 von der ihnen gebotenen moeglichkeit der zusammenarbeit mit den ''mobilen schwestern'' gebrauch. im 21. bezirk werden von 18 der insgesamt 46 praktischen aerzte die ''mobilen krankenschwestern'' eingesetzt.

weitere kuenftige einsatzgebiete von wiens ''mobilen krankenschwestern'' werden der 10. und 23. bezirk sein. (z1)

++++



L o k a l :

=====

## wasserrettungsstation fuer hirschstettener badeteich

2 wien, 12.6. (rk) der hirschstettener badeteich im 22. bezirk, spargelfeldstrasse, ueberaus beliebtes erholungsgebiet vor allem fuer die donaustaedter, hat nun eine erste hilfe- und wasserrettungsstation. nationalratsabgeordneter stefan s c h e m e r eroeffnete samstag, 12. juni, 15 uhr, die von der stadt wien errichtete station.

die betreuung der station hat der arbeiter-samariter-bund oesterreichs, gruppe floridsdorf-donaustadt, uebernommen. samariter, taucher, rettungsschwimmer sowie zivildienener werden nun regelmaessig am badeteich ehrenamtlich dienst versehen.

wie bezirksvorsteher rudolf k o e p p l der "rathaus-korrespondenz" erklarte, sei der badeteich auf dem von der stadt wien zu einem allgemein zugaenglichen erholungsgebiet ausgebauten areal der ehemaligen schottergrube so stark frequentiert, dass eine wasseraufsicht unbedingt notwendig ist. dankenswerter weise habe sich der arbeiter-samariter-bund zur betreuung der wasserrettungsstation zur verfuegung gestellt. (am)

++++

## sportehrenzeichen fuer josef strabl

3 wien, 12.6. (rk) der wiener landessportrat beschloss freitag, dem sportjournalisten josef s t r a b l das sportehrenzeichen der stadt wien zu verleihen. josef strabl war und ist sehr erfolgreich bemueht, die belange des sports einer breiten oeffentlichkeit bekanntzumachen. mit dieser ehrung soll aber auch die gesamte sportjournalistik gewuerdigt werden, deren doyen strabl sicherlich ist, erklarte stadtrat kurt h e l l e r in der sitzung des landessportrats. (sei)

++++